

NIEDERSCHRIFT

über die 42. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 15.11.2018
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Ralf Lamprecht
Herr Wolfgang Neumann
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Reno König	dienstlich verhindert
Herr Thomas Richter	dienstlich verhindert
Herr Mirko Tillack	dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 42. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und als Gäste Herrn Dr. List von Valet & Ott GmbH & Co. KG Mengen, Herrn Beck von Cooperation_4 Architekten Dresden und Herrn Lochmann von Grund & Werte Invest.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit mit 10 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich für eine Änderung der Niederschrift (Nichtöffentlicher Teil) des Bauausschusses vom 11.10.2018 aus. Auf Seite 4 (von 4) wird der Satz eingefügt: „Herr Stadtrat Schürer bat um Prüfung, warum die Kosten einer Baustraße bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mit angerechnet werden und ggf. das Widerspruchsverfahren auszusetzen.“

Herr Opitz lässt dies prüfen, die Niederschrift soll dann geändert werden und um den Satz „Herr Stadtrat Schürer bat um Prüfung, warum die Kosten einer Baustraße bei der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen mit angerechnet werden und ggf. das Widerspruchsverfahren auszusetzen.“ ergänzt werden. Gleichzeitig wies Herr Opitz darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Rechtsmittel gegen Bescheide einzulegen. Diese würden dann auf ihre Rechtmäßigkeit geprüft.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Frau Stadträtin Schmiedel
- Herr Stadtrat Bläsner.

TOP 2. Neubau eines Mehrfamilienhauses Stellungnahme 144/2018 der Gemeinde

Herr Stadtrat Wolf fragte an, ob die Stellplätze in ausreichender Anzahl geplant seien, dies bestätigte Herr Opitz, mehr als 1 Stellplatz pro Wohnung könnten nicht gefordert werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 Wohneinheiten;
Am Mühlgraben, 01809 Heidenau;
Teilfläche des Flurstücks Nr. 21/16 der Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. **Neubau von 2 Reihenhäusern Stellungnahme der 148/2018**
Gemeinde

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau von 2 Reihenhäusern mit 6 Wohneinheiten;
Am Mühlgraben, 01809 Heidenau;
Teilfläche des Flurstücks Nr. 21/16 der Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. **Neubau von 2 Doppelhäusern Stellungnahme der 149/2018**
Gemeinde

Herr Stadtrat Eckoldt erkundigte sich, warum lediglich Verkauf der Wohnungen geplant sei und keine Vermietung an junge Familien, dazu verwies Herr Opitz auf die im Vorfeld geführten Gespräche im Aufsichtsrat der WVH und deren Behandlung im Stadtrat.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach, ob dies positiv entschieden wurde, dies wurde durch Herrn Opitz ebenfalls bestätigt.

Beschluss:

Der Bauausschuss wird hiermit über den Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Neubau von 2 Doppelhäusern mit 4 Wohneinheiten;
Am Mühlgraben, 01809 Heidenau;
Teilfläche des Flurstücks Nr. 21/16 der Gemarkung Mügeln;

informiert.

TOP 5. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte die anwesenden Stadträte zu der gefälltten Tanne an der Sporbitzer Str., diese Maßnahme war notwendig um Platz für 10 neue Bäume zu schaffen, als Ausgleichsmaßnahme zu der Hochwasserschutzmaßnahme der Landestalsperrenverwaltung.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob diese Fällung lt. Gehölzschutzsatzung gerechtfertigt war und ob die in Mitleidenschaft gezogene Hecke, welche durch die Garagengemeinschaft gepflegt wurde, durch die Stadt ersetzt wird.

Herr Opitz gab an, dass die Fällung lt. Gehölzschutzsatzung gerechtfertigt war, die Stadt als Eigentümer des Grundstückes für die Bewirtschaftung zuständig ist und nicht die Garageneigentümer. Jedoch räumte Herr Opitz ein, dass der Informationsfluss nicht korrekt war, da auch die Stadt erst nach der Fällung davon Kenntnis erlangt hat.

Zu einer Veranstaltung der Caritas am 17.11.2018 auf dem Marktplatz für einen guten Zweck lud Herr Opitz alle anwesenden Stadträte recht herzlich ein.

Frau Franz informierte im Anschluss über die derzeitigen Straßenbaumaßnahmen und die Hochwasserschadenbeseitigungsmaßnahme am Hospital- und Schlosserbusch.

Herr Stadtrat Wolf wünschte bis zur nächsten Stadtratssitzung eine Aussage, bis wann die Maßnahme der LTV beendet ist, ein Vertreter der LTV solle hierzu eingeladen werden.

Frau Franz wies darauf hin, dass bis Ende 2018 die Sperrung des Elberadweges aufgehoben sein soll, die Maßnahme bis Mai 2019 fertig gestellt sein soll und bisher keine Bauverzögerung vorliegt. Ein Bericht vom zuständigen Bearbeiter der LTV, Herrn Stutzer, sollte allerdings angefordert werden.

Herr Stadtrat Schürer fragte noch an, wie weit der Vorgang „Am Obergraben 6“ bearbeitet sei, Herr Opitz ging davon aus, dass ein Schreiben hierzu in Arbeit ist, dieses wird Anfang der 47. KW an den Eigentümer übersendet.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Frau Schmiedel
Stadträtin

Herr Bläsner
Stadtrat